

Die Schwalbe und andere Vögel.



Als die Zeit, kein zu säen, herbeykam, wollte die Schwalbe die andern Vögel bereden, daß sie den Samen des Landmannes bey Zeiten aushackten, weil die Vogelfsteller ihre Schlingen und Netze aus Hanf zu verfertigen pflegten. Aber die Vögel spotteten ihres Rathes: sie flogen lieber anderem Futter nach, als daß sie alle diese Körner anspickten. Der kein streng an aus der Erde hervorzukeimen, und die Schwalbe rieth wieder, den übeln Folgen vorzubeugen: noch ließen sich die Keime vertilgen. Aber die gewarnten Vögel ließen sich darum nicht beunruhigen. Der kein begann zu velsen; da rieth die Schwalbe, die Körner auszuhacken. Auch jetzt verachtete man die  
War-